

Presstext SEITE EINS

Thomas Darchinger spielt **SEITE EINS - ein Stück für einen Mann und ein Smartphone**, das Erfolgsstück von Johannes Kram, im Verlag der Felix Bloch Erben. Zum ersten Mal in Süddeutschland.

Premiere ist am 8.März 2018 in der "Drehleier" in München.
zahlreiche weitere Termine von März 2018 bis Juli 2019.

Das Monodrama "SEITE EINS" von Johannes Kram (im Verlag der Felix Bloch Erben) ist wie geschaffen für Darchinger.

Eine sprühende Komödie, die auf witzige und bissige Weise die Methoden der Boulevard-Medien entlarvt.

Darchinger: "Die Leute haben jeden Tag Umgang mit den Medien. Aber sie lassen sich dauernd hinters Licht führen. Wie Massenmedien tatsächlich funktionieren, weiß ich, Und ich möchte, dass die Leute das auch wissen. Das Stück vermittelt das. Und der großartige Autor Johannes Kram packt diesen prickelnden Stoff in pure Unterhaltung! Das ist genau, was ich gesucht habe. Ich hasse es, Leute zu langweilen. Kunst muß was vermitteln, aber muß auch unterhalten können. Die Leute werden lachen. Viel Lachen. Aber sie werden auch staunen und was gelernt haben. Ein Theaterabend darf nicht sein wie ein Zahnarzt-Termin. Ein Theaterabend sollte sein wie eine tolle Abenteuerreise. SEITE EINS ist so."

Die "Süddeutsche Zeitung" nennt ihn "einen der Lieblingsbösewichte des deutschen Films", der "saarländische Rundfunk" einen "großen Schauspieler".

Thomas Darchinger (www.tdarchinger.de) begann seine Karriere am inzwischen legendären "pathos transport theater" und kam Ende der 80er zum Film. Hier heimste er direkt zahlreiche Preise ein.

Seitdem ist er aus der deutschen Fernsehlandschaft nicht mehr weg zu denken. In circa 150 Rollen zeigt er eine schauspielerische Klarheit und Kraft, die auch internationalen Kinomachern nicht verborgen geblieben ist. Zahlreiche Beteiligungen an großen internationalen Kinofilmen sind ein Beleg dafür.

Aber Darchinger ist eben auch ein "charismatischer Bühnenschauspieler". Und wie kann man das unvermittelter unter Beweis stellen, als durch ein Ein-Personen-Stück?

Zum Inhalt des Stücks: Marco ist Boulevardjournalist aus ganzer Überzeugung. Er verehrt sein Metier als Kunst. „Zuckerbrot und Peitsche“, das ist seine Maxime. Auf der ständigen Jagd nach einer gut verkäuflichen Story lernt er Lea kennen. Sie hat gerade ihre erste CD rausgebracht und ist noch ein echter Frischling im Business. Marco wittert mit seinem untrüglichen Instinkt sofort die perfekte Beute. Er macht sie zum Freiwild im Blitzlichtgewitter.

Johannes Krams **Seite Eins** entlarvt die zum Teil verantwortungslose Maschinerie moderner Massenmedien. Ein Angebot, hinter die Kulissen zu schauen, die eigene Haltung gegenüber Medien zu reflektieren. Wo hört investigativer Journalismus auf und wo fängt menschenunwürdige, respektlose Berichterstattung an? Und welche Rolle spielt dabei die eigene Lust am Voyeurismus?

Mehr zur Produktion unter: <http://tdarchinger.de/seite1.html>

Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin.

Presse-Kontakt: Christine Heinrich
tel +49-89-4895 4990
mobil +49-177-600 6119
info@christineheinrich.de
www.christineheinrich.de